

Aufgabe Testen - Äquivalenzklassen

Ein Programm zur Lagerverwaltung einer Baustoffhandlung besitzt eine Eingabemöglichkeit für die Registrierung von Anlieferungen.

Die Parameter der Funktion sind wie folgt spezifiziert:

Werden Holzbretter angeliefert, so wird die Holzart (Eiche, Buche oder Kiefer) eingegeben. Ferner wird die Länge in cm angegeben, die stets zwischen 100 und 500 cm (jeweils inklusive der Grenzen) liegt. Als Anzahl kann ein Wert zwischen incl. 1 und incl 9999 angegeben werden. Weiterer Eingabeparameter ist eine Auftragsnummer, die bei Holzlieferungen mit dem Buchstaben H beginnt.

Aufgabe:

- Definieren Sie **für die einzelnen Eingabe Parameter** Äquivalenzklassen für Tests. Berücksichtigen Sie dabei gültige und ungültige Eingaben.
- Nach welchem Muster definieren Sie mit den Ergebnissen aus Teilaufgabe a die Äquivalenzklassen Tests?
- Wie viele Testfälle erhalten Sie mit Ihrem Vorgehen?

Lösung:

Eingabe	Gültige ÄK	Ungültige ÄK
Holzart	Holzart eine aus {Eiche, Buche ,Kiefer}	Holzart ungleich der links
Länge	100<=Länge <=500	Länge <100 Länge > 500
Anzahl	1<=Anzahl<=9999	Anzahl<1 Anzahl>9999
Auftragsnummer	Erstes Zeichen H	Erstes Zeichen kein H

B) für jede Äquivalenzklasse eines Parameters einen Vertreter definieren und dann alle möglichen Kombinationen von Vertretern der möglichen Äquivalenzklassen der einzelnen Parameter als Input für jeweils einen Testfall verwenden.

C) 2 mal 3 mal 3 mal 2 = 36 Testfälle